

SPD im Kreis Offenbach, Donnerstag, 24. Mai 2018

Einblicke in das politische Berlin – 50 Interessierte zu Gast beim Bundestagsabgeordneten Dr. Zimmermann

Hinter die Kulissen des Polit-Betriebes schauen, Türen durchschreiten, die sonst verschlossen sind, auf historischen Spuren durch Berlin streifen: Das erlebten nun 50 Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Odenwald auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Dr. Jens Zimmermann. Mitglieder von Vereinen, Ehrenamtliche der Feuerwehr und politisch Interessierte kamen für vier Tage nach Berlin, um den „Arbeitsplatz“ des Abgeordneten kennenzulernen.



„Statt Politikverdrossenheit möchte ich Lust auf Politik machen. Was eignet sich hierfür besser, als die Menschen in den Bundestag zu bringen. Wer Interesse an Politik wecken will, muss erklären, was wir in Berlin den ganzen Tag machen“, meint der Groß-Umstädter Bundestagsabgeordnete Dr. Zimmermann. Bereits am ersten Tag der Reise stand der Besuch im Bundestag auf dem Programm. Nach dem Besuch einer Plenarsitzung traf Jens Zimmermann seine Gäste im Reichstagsgebäude zum Gespräch. Eine Stunde diskutierten die Gäste mit dem Abgeordneten über die Arbeit des Parlamentes.

Neben einem Besuch des Finanzministeriums und des Bundesnachrichtendienstes lernte die Gruppe auch viel über die deutsch-deutsche Geschichte. Im Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen berichteten ehemalige Häftlinge von ihren Erlebnissen und gab den Besuchern so einen individuellen Einblick in die Geschichte der DDR. Neue Seiten der Hauptstadt entdeckte die Gruppe bei einer abendlichen Schifffahrt auf der Spree.

Als Abgeordneter kann Jens Zimmermann jedes Jahr 150 Bürgerinnen und Bürger aus seinem Wahlkreis auf eine viertägige Reise nach Berlin einladen. Organisiert wird diese Fahrt vom Bundespresseamt. Die Fahrt ist kostenfrei

und vermittelt einen Einblick in unsere Demokratie und in die Geschichte der Bundesrepublik.

